



Erfahrungsbericht ATB Schlammreduzierer

Der ATB-Schlammreduzierer eignet sich hervorragend um den Schlamm in der Vorklärung zu reduzieren und um lästige trockene Schwimmschlammdecken in ihrer Höhe einzugrenzen. Dadurch können Entleerungskosten erheblich reduziert werden.

Diese Aussage kann durch jahrelange Erfahrung mit dem Produkt bestätigt werden. In Süddeutschland (Südbayern) und Österreich wurde in einem Zeitraum von ca. 7 Jahren durch das Unternehmen „Lorenz Kohlmaier“ in Anzing (Nähe München) etwa ein Drittel der gesamten 1700 Kleinkläranlagen in der Wartung mit dem ATB Schlammreduzierer versorgt. Damit konnten die Entleerungszyklen der Vorklärung von zwei auf vier Jahre verdoppelt werden. Bei den oben genannten Kleinkläranlagen handelt es sich überwiegend um Anlagen der Größenordnung 4, 6 und 8 EW mit Vorklärungsvolumina von 3,0 bis 4,5 m³ pro Anlage.

Aufgrund von hohen Entsorgungskosten in der genannten Region von 140 - 170 € pro Kubikmeter (An- und Abfahrt Entsorgungsfahrzeug und Entsorgungszeit im Klärwerk + Entsorgungsgebühr im Klärwerk) ergibt sich durch den ATB-Schlammreduzierer ein großes Einsparpotential. Bei angenommenen Vorklärungsvolumina pro Anlage von 3,0 m³ ist ein simples Rechenbeispiel überzeugend:

Betrachtungszeitraum 4 Jahre:
(Normales Entleerungsintervall alle 2 Jahre)

3,0 m³ Vorklärungsvolumen x 140,- € Entsorgungskosten pro m³
= 420,- € / 2 Jahre x 2
= **840,- € / 4 Jahre**

Die Kosten für den ATB-Schlammreduzierer liegen pro Jahr bei 60,- €, also in 4 Jahren bei 240,- €. Somit können die Kosten auf 420,- + 240,- = 660,- € (anstelle 840,- € in 4 Jahren) reduziert werden. Eingesparte Kosten vor Ort an der Anlage (z.B. durch Terminabsprache, Zeitaufwand und eventuelle Reinigungsarbeiten) wurden nicht berücksichtigt.

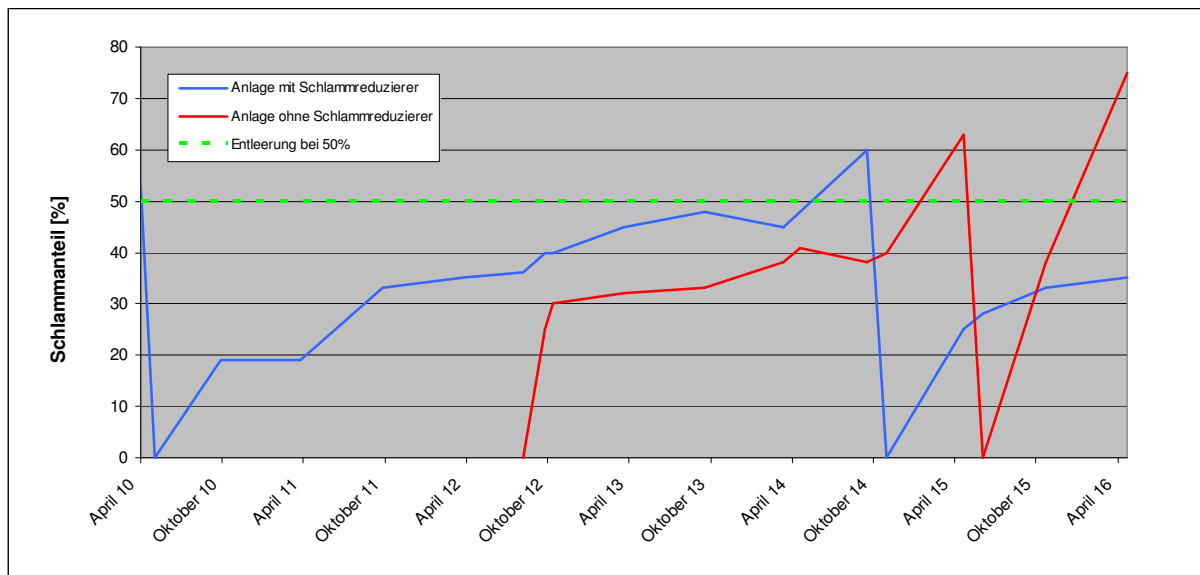
Bei den 1100 verbleibenden Anlagen kam eine Behandlung mit dem Produkt nicht zum Zuge, da die Entsorgungskosten wesentlich geringer sind.

Das Produkt (Flasche mit 1 Liter Inhalt) wird während der Wartung vom Wartungsunternehmer direkt in die Vorklärung eingebracht, oder über die Toilettenspülung in die Vorklärung gespült. Die Wartungshäufigkeit beträgt in Südbayern und Österreich zwei Wartungen pro Jahr.

Wenn Schwimmschlammdecken reduziert werden sollen, dann wird der Schlammreduzierer auf der Schicht verteilt und mit klarem Wasser nachgespült. Dazu eignet sich hervorragend eine herkömmliche Gießkanne aus dem Gartenbereich.

Das folgende Diagramm zeigt im Vergleich die Schlammentwicklung in der zweiten Vorklärkammer ohne Verwendung des ATB-Schlammreduzierers und mit Verwendung des Produktes am Beispiel zweier Kleinkläranlagen für 4 EW und jeweils 4,5 m³ Vorklärvolumen. Dabei wurden die Vorklärungen an folgenden Terminen komplett entleert:

- Anlage mit Schlammreduzierer Mai 2010, November 2014
- Anlage ohne Schlammreduzierer September 2012, Juli 2015



Daten und Fakten in der Zusammenfassung:

Durchführendes Unternehmen:	Lorenz Kohlmaier, Anzing
Region:	Deutschland (Südbayern), Österreich
Zeitraum:	2009 bis 2016
Anlagenanzahl:	ca. 600
Anlagengröße:	4,6 und 8 EW
Größe Vorklärvolumina:	3,0 bis 4,5 m ³
Einsparpotential:	180,- bis 525,- € (je nach Höhe Entsorgungskosten und Größe der Vorklärung)

Durch die langjährige Erfahrung unseres Partnerunternehmens in Anzing konnte eine sehr hohe Wirksamkeit dieses Produktes nachgewiesen werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, den ATB-Schlammreduzierer großflächiger zu vermarkten.